

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 83 (1974)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Inhalt*

Aufruf des Bundespräsidenten zur  
Maisammlung  
Entwicklungstendenzen im Blutspendedienst  
Gespendetes Blut: gerettetes Leben  
Briefmarken im Dienste der Blutspende  
Das Blutspendewesen in der Schweiz  
Auf eigenen Wegen zum gleichen Ziel  
Schüler lernen Notfallhilfe  
Frühling im Gedicht  
Eine von Tausenden

Monika  
Aus unserer Arbeit

*Titelbild:* Blutentnahme in einem Schulhaus  
durch eine Equipe des Zentrallaboratoriums.  
Etwa 6 Millionen Einheiten Blut konnte das  
Schweizerische Rote Kreuz bis heute entgegen-  
nehmen und damit Kranken und Verunfallten  
helfen. Der Bedarf steigt ständig; die Zahl der  
Spender sollte ebenfalls steigen!

# Aufruf zur Mai- sammlung

Pflegen, Helfen, Retten – diese drei Worte umreissen die ganze viel-  
fältige Tätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Das Rote Kreuz *pflegt*, indem es die Ausbildung des Pflegeperso-  
nals fördert und überwacht und Kurse für Spitalhelferinnen und  
häusliche Krankenpflege durchführt.

Es *hilft*, indem es bei Katastrophen, bei bewaffneten Konflikten und  
in individueller Not für Leidende sorgt.

Es *rettet*, indem es durch seinen Blutspendedienst den gesamten  
Bedarf an Blut und Blutpräparaten in der Schweiz deckt. Der  
Schweizerische Samariterbund bildet Samariter und Nothelfer in  
grosser Zahl aus.

Ist dieser Dienst am kranken, notleidenden und verunfallten Mit-  
menschen nicht ureigenste Pflicht des Menschen überhaupt? In der  
ganzen Welt ist heute das Symbol des Roten Kreuzes als Zeichen  
der Menschlichkeit bekannt und anerkannt. Das Wirken des Roten  
Kreuzes sollte uns Schweizer darüber hinaus aber noch in ganz be-  
sonderer Weise angehen, stellt doch das rote Kreuz auf weissem  
Feld die Umkehrung der eidgenössischen Farben dar. Diese Tat-  
sache bedeutet für unser Land eine Ehre, zugleich aber auch eine  
grosse Verantwortung. Jeder von uns ist aufgerufen, sich für das  
zutiefst menschliche Werk unter dem Zeichen des Roten Kreuzes  
einzusetzen. Die Arbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes und  
des Schweizerischen Samariterbundes wäre ohne die Unterstützung  
des ganzen Volkes undenkbar.

Ernst Brugger, Bundespräsident